



Erstversorgung von Pferden

Aus dem Blickwinkel eines Wanderreitführers

Univ.Lektor VR. Mag. Dr. Reinhard Kaun

Fachtierarzt für Pferdeheilkunde

Fachtierarzt für physikalische Therapie & Rehabilitationsmedizin
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

A 2070 Retz, Herrengasse 7

www.pferd.co.at | www.pferdesicherheit.at



Risiko

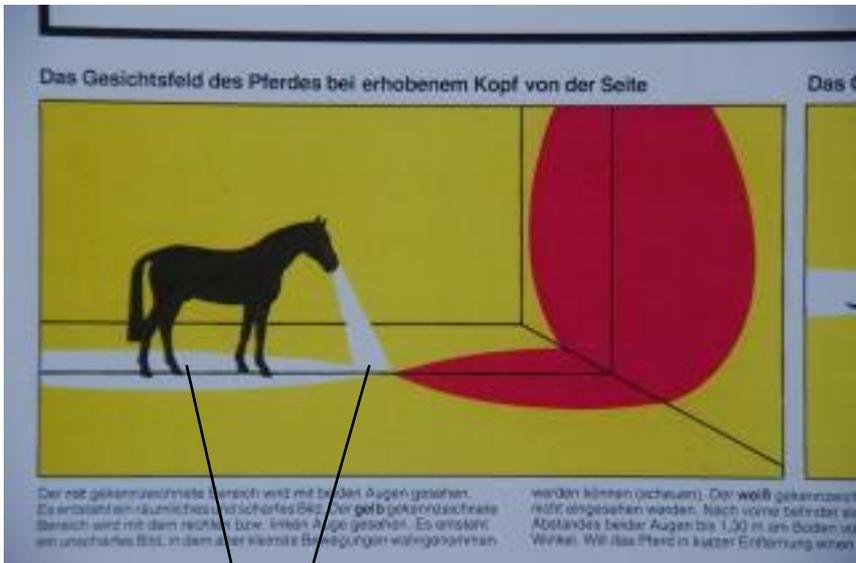
- Allgemeine Tiergefahr
 - Verletzungspotential
 - Reaktion schwer vorhersehbar
 - Hohes Risiko für Unkundige
 - Gefahr der Kettenreaktion
- Spezielle Tiergefahr
 - Arttypische Verhaltensweisen
 - Mit Wahrscheinlichkeit vorhersehbares Verhalten
 - Typische Verletzungsmuster

Risiko

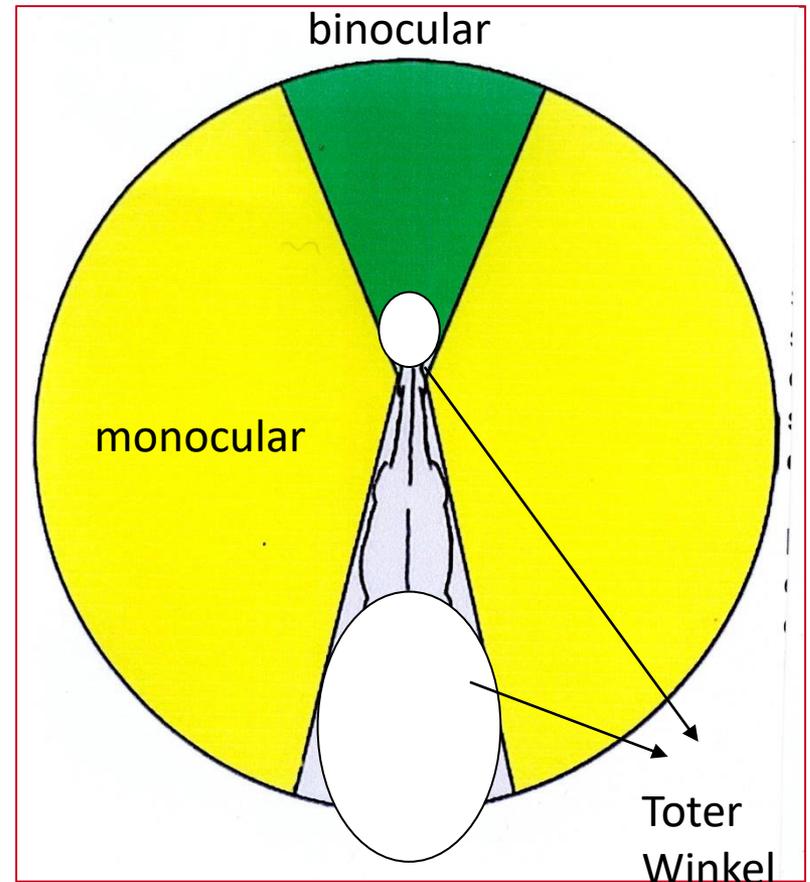
Die typische Tiergefahr: PFERD

- Flucht und Durchgehen
- Ausschlagen (!)
- Beißen (Hengste, Stuten)
- Steigen (Hengst)
- An die Wand (Baum) drücken (Kaltblut)
- Herdenverhalten

Gesichtsfeld



Toter Winkel



Gehörsinn

Pferd: Hörvermögen

Bis zu 38.000 Hertz nach oben

Bis zu 8.000 Hertz nach unten.

Vorsicht bei „Ultraschallerzeugern“

- Bildgebende Verfahren und Therapie
- Schnelle Verkehrsmittel: Bahn, Flieger
- Lüftungsanlagen
- Schnell rotierende Maschinen
- Rattenvertreibende Geräte
- Reaktion: Bocken > Reitunfall > Durchgehen!

Vorhersehbarkeit

Technische Grundlagen: PFERD

Gewicht:

Warmblutfohlen	150 kg	Warmblut mittel	550 kg
Pony	< 250 kg	schwer	650 kg
Haflinger	450 kg	Noriker	850 kg >
Araber	450 kg	Shire	110 kg

Geschwindigkeit:

Schritt	5 – 7 km/h	Schnelltrab	18 bis 20 km/h
Arbeitstrab	12 – 16 km/h	Galopp	28 bis 70 km/h





Das betagte Pferd war in Graz-Andritz in ein ausgetrocknetes Bachbett gestürzt

Die Feuerwehr rettete „Blacky“

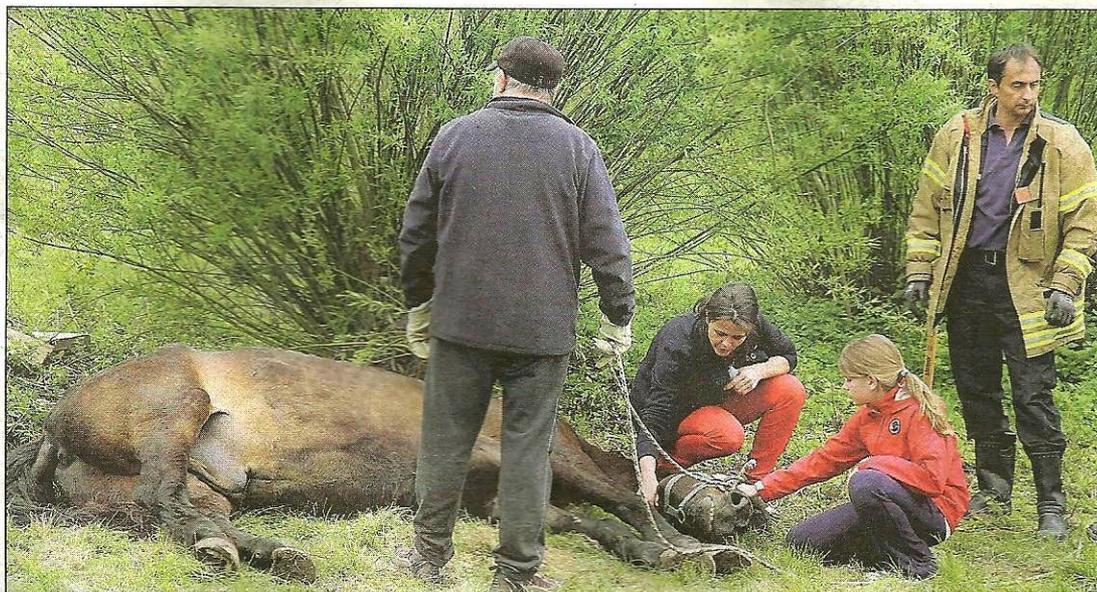
Eineinhalb Stunden lang war am Samstag die Berufsfeuerwehr in Graz-Andritz im Einsatz, um „Blacky“ zu retten. Das bereits 29 Jahre alte Pferd war auf der Weide in ein ausgetrocknetes Bachbett gestürzt und nicht mehr auf die Beine gekommen.

„Das Pferd war im Bachbett richtiggehend eingeklemmt“, berichtet der Einsatzleiter Karl Graßberger von der Berufsfeuerwehr, die mit sieben Mann zum Dürngrabenweg ausgerückt war.

VON PETER RIEDLER
UND ARNOLD KLEMENT

Dort sorgte die Rettungsaktion für einiges Aufsehen, es gab zahlreiche Schaulustige. So mancher konnte die „langsame“ Arbeit der Feuerwehrleute nicht verstehen: „Um das Tier nicht zu erschrecken, darf man sich aber nicht zu schnell bewegen.“

Während die Besitzerin „Blacky“ beruhigte und am Kopf streichelte, wurde ihm ein spezielles Geschirr angelegt: „Es war nicht einfach, die Gurte unter ihm durchzuziehen“. Schließlich wurde der betagte Gaul mit dem Kran eines Wechsellade-



Fotos: PicasaArnold Klement

„Blacky“ musste gestreichelt und beruhigt werden – der Stress war für das 29-jährige Pferd zu groß

weil „Blacky“ zu schwach war, um sich auf den Beinen zu halten: „Er ist total erschöpft gewesen, die Aufregung war für ihn zu groß.“

Doch dann erholte sich das Pferd, das – wie sich herausstellte – den Unfall zum Glück unversehrt überstanden hatte. Jetzt kann „Blacky“ wieder auf der Weide das saftige Gras genießen.



„Um das Pferd nicht zu erschrecken, durften wir uns nicht schnell be-

Zwischenfall im Gelände

Besonderheiten beim Wanderritt

- Keine Infrastruktur eines Reitbetriebes
- Negative Gruppendynamik
- Zwischenfall bei Mensch und Pferd möglich
- Notwendigkeit der Ersthilfe > lange Zeitspanne bis zum Eintreffen der Rettungskräfte
- Minutiöse Planung und Dokumentation der Vorbereitungen
- Vorhersehbarkeit eines Zwischenfalls

Einsatztaktik

- **Am Unfallort:**
- **Erkennen > Überlegen > Handeln**
- Annäherung an Pferde von vorne
- Vorsicht mit „scheppernden“ und „blitzenden“ und „zischenden“ Gerätschaften
- Vorsicht bei Strom (Defi > Spannungsbogen beim Pferd)
- Vermeiden hektischer Bewegungen
- Bei Pferdegruppen: Sichtkontakt erhalten
- Pferde immer einzeln verwahren lassen (führen!)
- Pferde nie „wepscheuchen“

Einsatztaktik

- Patient im Nahebereich des Pferdes
 - Kopf des Pferdes überstrecken und am Boden fixieren
 - Pferd unter allen Umständen mit Halfter und Führstrick durch weitere Person sichern
 - Schlagkraft der Pferdeextremitäten durch Decken, Strohbällen u.ä. mildern
 - Wenn möglich, den Patienten vom Pferd etwa 3 m entfernen.
 - Geeigneten – von Pferden nicht gefährdeten - Patientenablageplatz festlegen (Trassierbänder!)

Einsatztaktik

➤ Patient unter dem Pferd

- Tierarzt nachalarmieren
- Eventuell Kranfahrzeug und Hebgeschirr nachalarmieren
- Pferd sedieren
- Pferd sichern (wie vorher besprochen)
- Pferd mit Seilwinde und Umlenkrolle vom Patienten ziehen
- NA > Tierarzt > EL FF

Patient unter Pferd



Einsatztaktik

- **Pferdebesitzer, Reitkollegen, Zuschauer**
 - Bei schweren oder tödlichen Verletzungen von Menschen und / oder Pferden an KIT denken!
 - Jugendliche nie alleine zurücklassen.
 - Abtransport von Pferdeleichen soll schnell veranlaßt werden.

Einsatztaktik

Merksätze:

- Unfälle mit Pferden sind immer risikobehaftet
- Verhalten von Pferden ist nie exakt vorhersehbar
- Eine stabile Situation darf durch Hilfskräfte nie destabilisiert werden
- Vorsicht bei „heißen“ Pferden
- Vorsicht bei Dressurpferden der hohen Klassen
- Vorsicht vor freiwilligen Helfern: Wichtigtuer, Angstscheissler, Fleischhauer!

Rettungshubschrauber



Für den Piloten hilfreich

- Hinweis auf Pferde
- Downwash
- Kundiger Einweiser
- Landeplatz etwas entfernt vom Einsatzort, aber sicher

Rettungshubschrauber



- Geeigneten Landeplatz erkunden
- Kompetenz zum Einweisen des RHS überprüfen
- Landeplatz
 - Erreichbarkeit für RTW/NA
 - Stromleitungen
 - Downwash

Bergung von Pferden



Bergung von Pferden



Bergung von Pferden



Bergung von Pferden



Bergung von Pferden



Bergung von Pferden



Bergung von Pferden



Bergung von Pferden



Bergung von Pferden



Bergung von Pferden



Bergung von Pferden



Bergung von Pferden



Bergung von Pferden



Bergung von Pferden



Bergung von Pferden



Bergung von Pferden





Bergung von Pferden





Bergung von Pferden

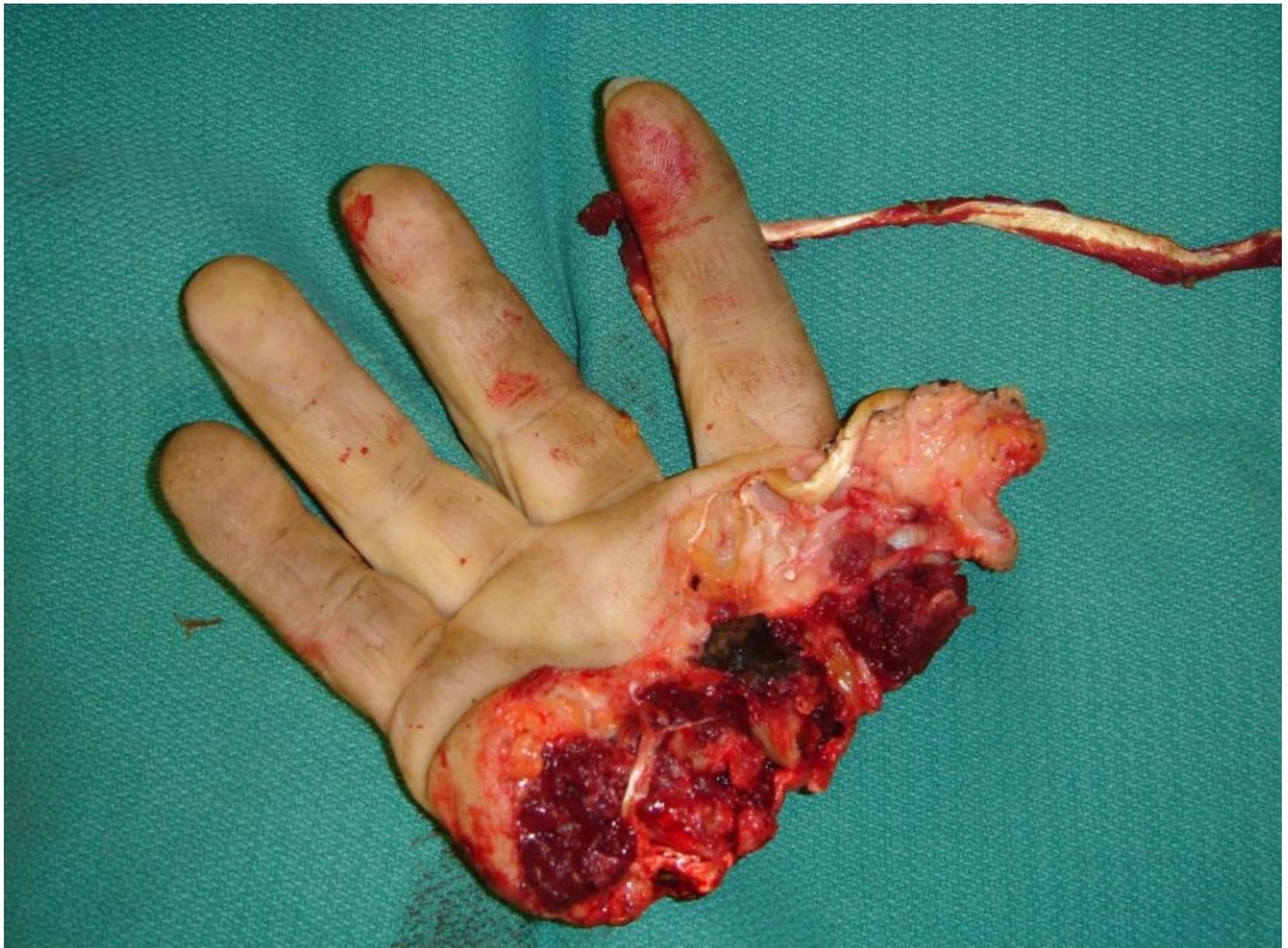


Bergung von Pferden









Infektionen

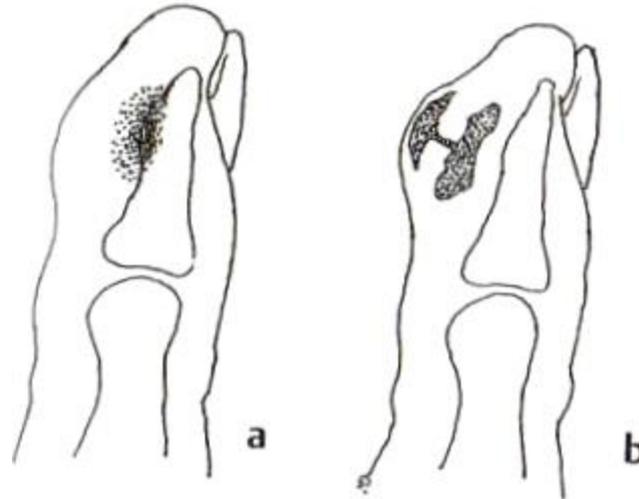
Formen



Infektionen

Formen

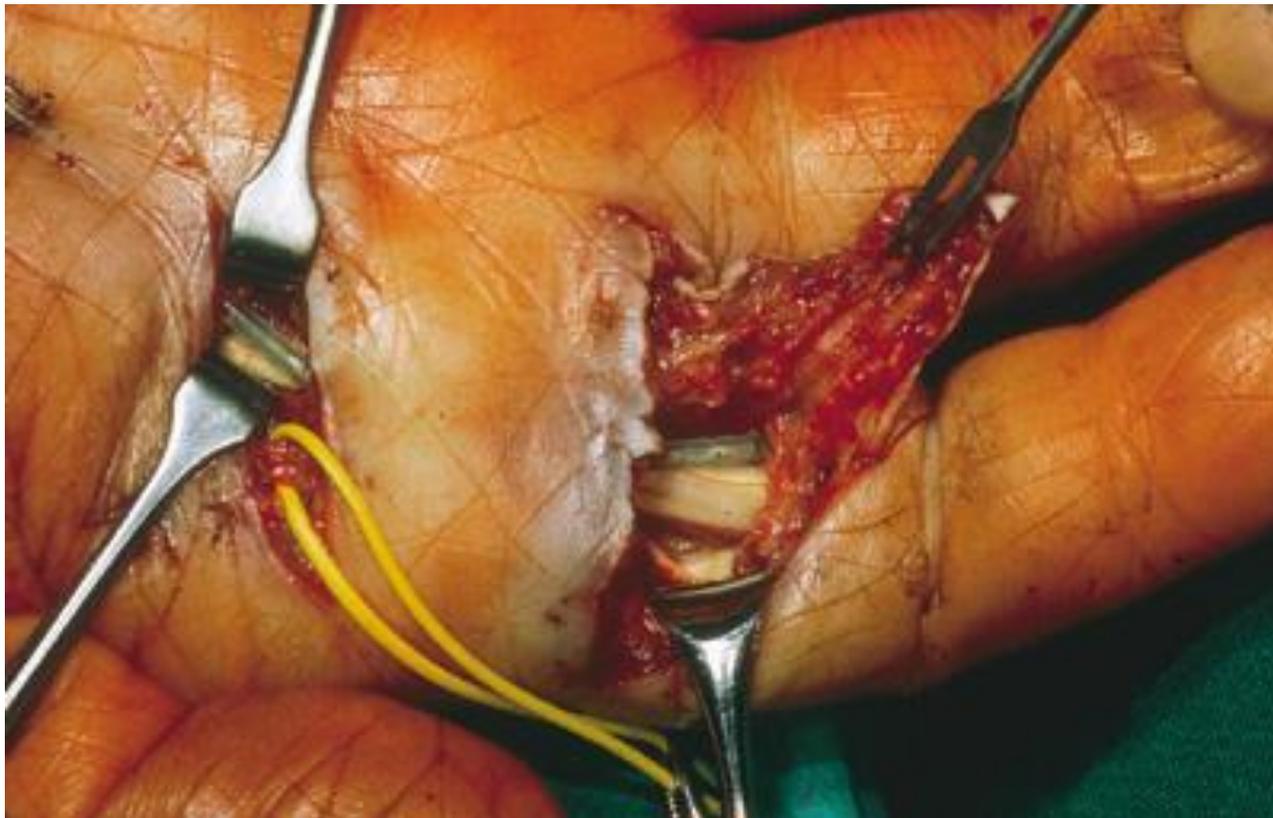
Panaritium cutaneum



Infektionen

Formen

Schwielenabszess/Hohlhandphlegmone



Einsatz mit Pferden

Drei Merksätze

Es gibt keine ungefährlichen Einsätze mit Tieren!!

Pferde laufen – ungesichert - in das brennende Stallgebäude zurück !!

Pferde ohne Halfter sind nicht manövrierbar!!





Durch Bugwelleneffekt > tiefe
Infektion





Erste Hilfe beim Pferde

Chirurgische Notfälle

- Verletzungen
- Wunden
 - Offene
 - gedeckte
- Abschürfungen
- „Bagatelle – Verletzungen“
- Polytrauma







Erste Hilfe beim Pferde

Interne Notfälle

- Herz- Kreislaufprobleme
- Kolik
- Schock
 - Kreislauf
 - Hitze
 - Kälte
 - ZNS
 - Toxischer
 - Anaphylaktischer
 - Cardialer



Erste Hilfe beim Pferde

Vergiftungsnotfälle

- Externes Gift
 - Giftpflanzen
 - Verdorbenes Futter
 - Gifte
- Internes Gift
 - Hufrehe
 - Kreuzschlag



Erste Hilfe beim Pferde

Notfall – Trias:

➤ Erkennen

- Ruhe und Überblick bewahren
- Fakten

➤ Überlegen

- Situation stabil /Unstabil
- Welche Hilfe wird benötigt

➤ Handeln

- Sichern
- Erste Hilfe
- Notruf



Erste Hilfe beim Pferde

Der Ersthelfer

- Ist das „Auge“ der Einsatzkräfte
- Kann entscheidende Maßnahmen setzen
- Kann den Aufbau der „Rettungskette“ beschleunigen

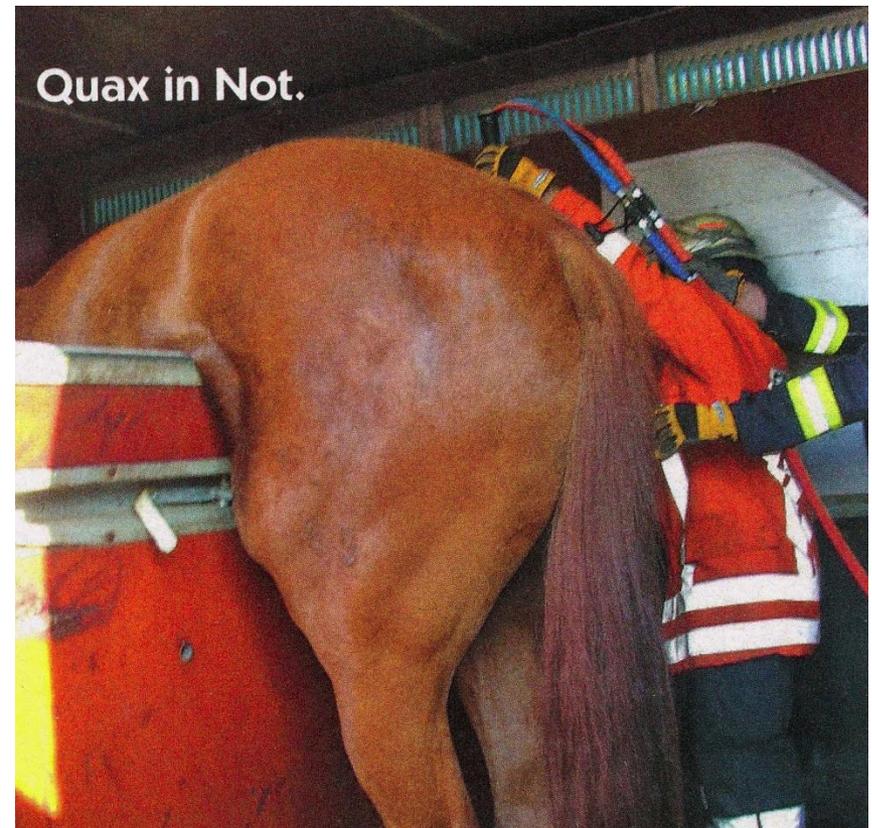




Erste Hilfe beim Pferde

„.... Am Meisten hat mich diese absolute Hilflosigkeit verzweifeln lassen!“

(Adolf A., 62 a beim Unfall seines Pferdes)

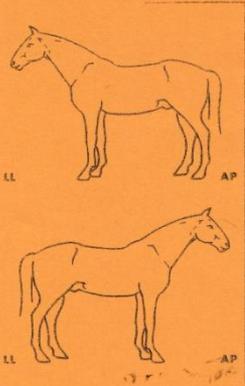






Erste Hilfe beim Pferde

Patientenkarte – VERLETZUNGSMUSTER



LL AP

LL AP

Tierärztliche Akutbehandlung notwendig ja nein abwarten

Tierärztliche Behandlung notwendig ja nein abwarten

Datum,
Ort,
PferdesanitäterIn (Name).....

Bundesverband für Österreichische Pferdesanitäler, Pferdesicherheits-
und Pferdereinigungswesen
www.pferd.co.at

Patientenkarte – NOTFALLCHECK

Pferdename/-nummer: _____

Parameter	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit
Herzfrequenz	_____	_____	_____
Atemfrequenz	_____	_____	_____
Körpertemperatur	_____	_____	_____
Lidbindehaut	_____	_____	_____
Nasenschleimhaut	_____	_____	_____
Mundschleimhaut	_____	_____	_____
KFZ	_____	_____	_____
Venenstauprobe	_____	_____	_____
Hautfaltenturgor	_____	_____	_____
Bauchdeckenspannung	_____	_____	_____
Peristaltik	_____	_____	_____
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> liO liU reO³ reU </div>	_____	_____	_____

Tierärztliche Akutbehandlung notwendig ja nein abwarten

Tierärztliche Behandlung notwendig ja nein abwarten

Datum,
Ort,
PferdesanitäterIn (Name).....

Bundesverband für Österreichische Pferdesanitäler, Pferdesicherheits-
und Pferdereinigungswesen
www.pferd.co.at

Erste Hilfe beim Pferde

Notfall – Check PAT Werte

Puls:

Norm 36-40 /Min.

Atmung:

Norm 8 – 12 /Min

Innere Körpertemperatur:

Norm: 36.7 bis 37.7 Grad C

Notfallcheck. Pulsfrequenz A. facialis



Erste Hilfe beim Pferde

Notfallcheck: Atemfrequenz (Stethoskop)



Notfallcheck: Körpertemperatur



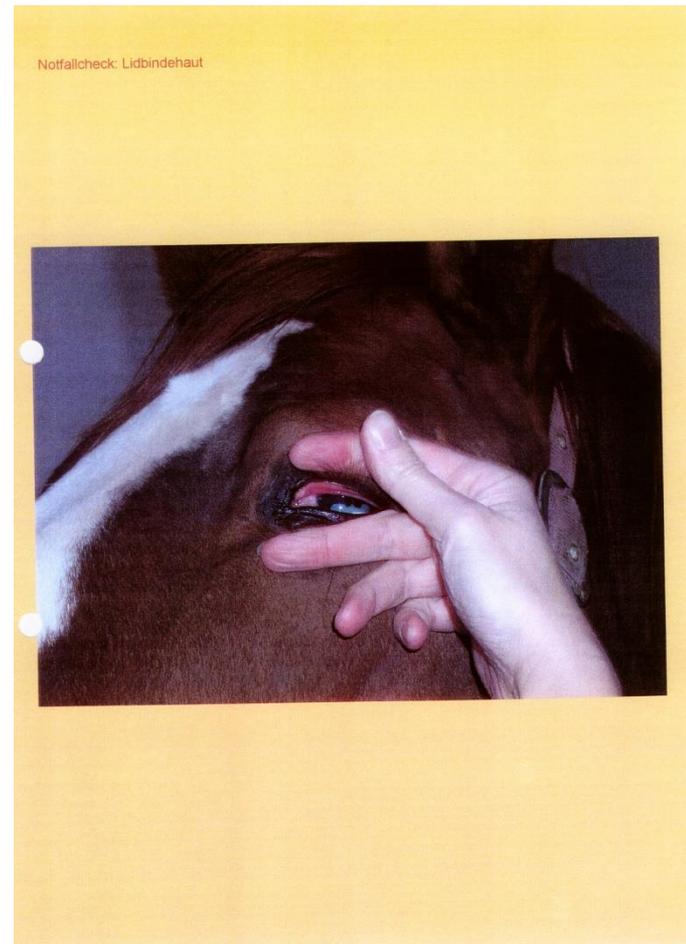
Erste Hilfe beim Pferde

Notfall – Check

Kreislaufbeurteilung

Farbe der Lidbindehäute

- Physiologisch >blaßrosa
- Pathologisch
 - Bläulich
 - Blau
 - Blaß
 - Verwaschen



Erste Hilfe beim Pferde

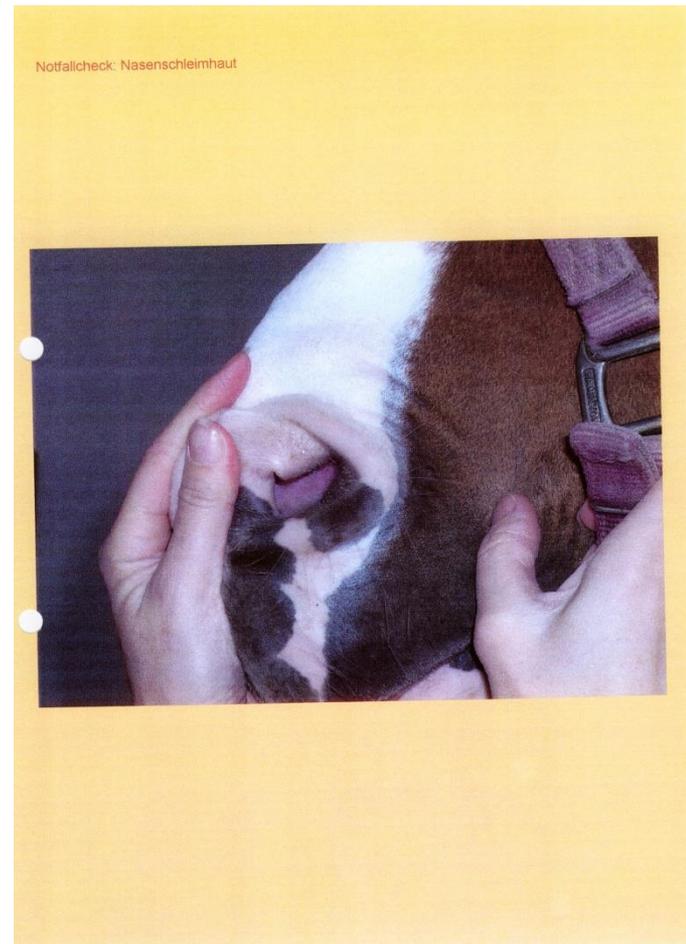
Notfall – Check

Kreislaufbeurteilung

Farbe der

Nasenschleimhaut

- Physiologisch > rosarot
- Pathologisch
 - Blau
 - Weiß
 - verwaschen



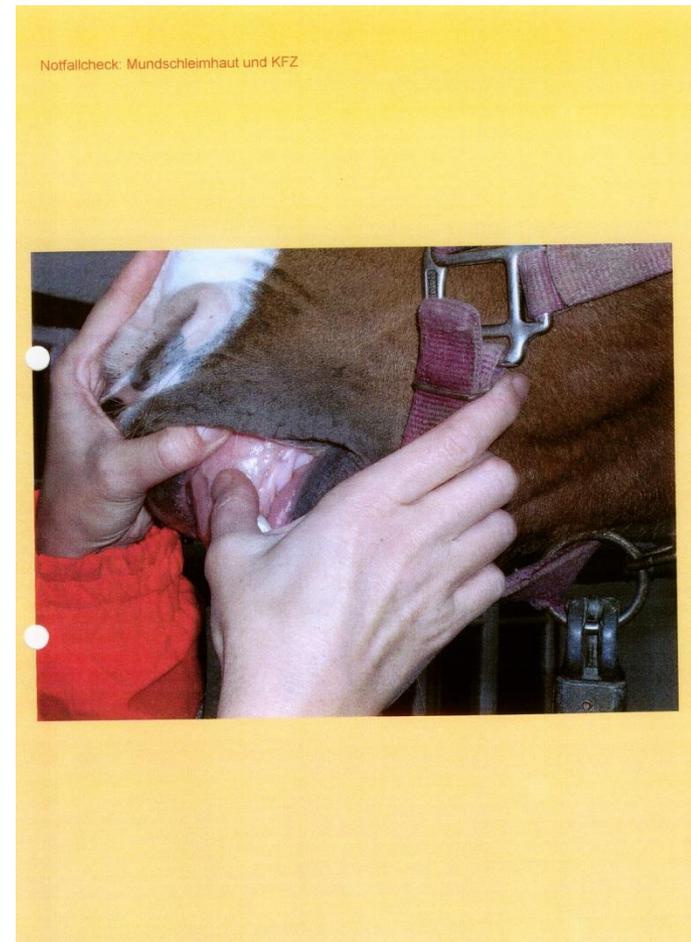
Erste Hilfe beim Pferde

Notfall – Check

Kreislaufbeurteilung

Farbe der
Mundschleimhaut

- Physiologisch > blaßrosa
- Pathologisch
 - Bläulich
 - Blau
 - Blaß
 - Verwaschen



Erste Hilfe beim Pferde

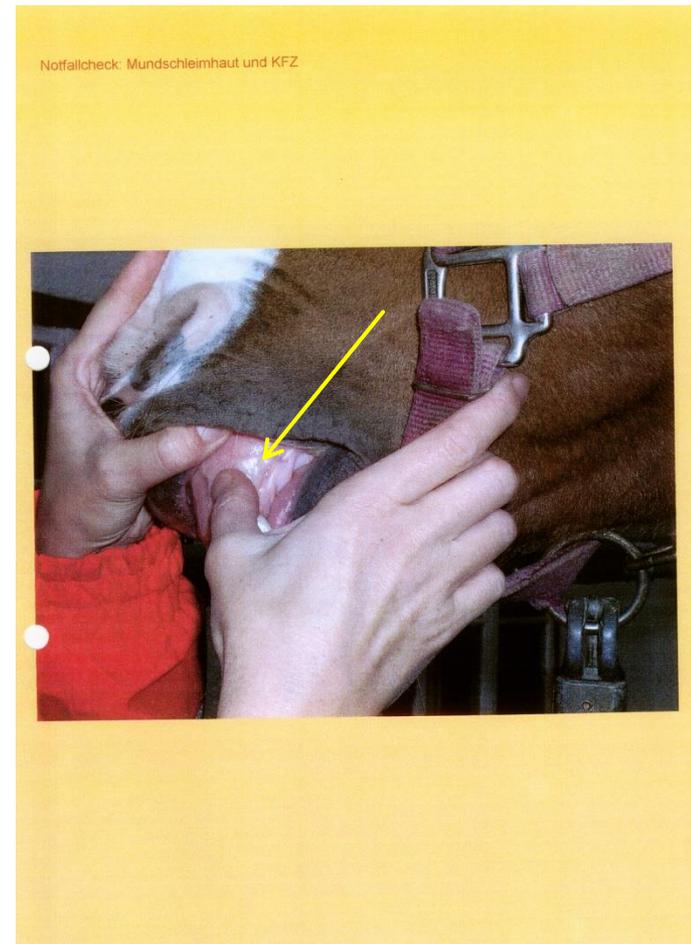
Notfall – Check

Kreislaufbeurteilung

Blutdruck

Kapillarfüllungszeit KFZ

- Physiologisch 2 – 3 sec
- Pathologisch
 - Verzögert >> 4 sec
 - Beschleunigt << 2 sec



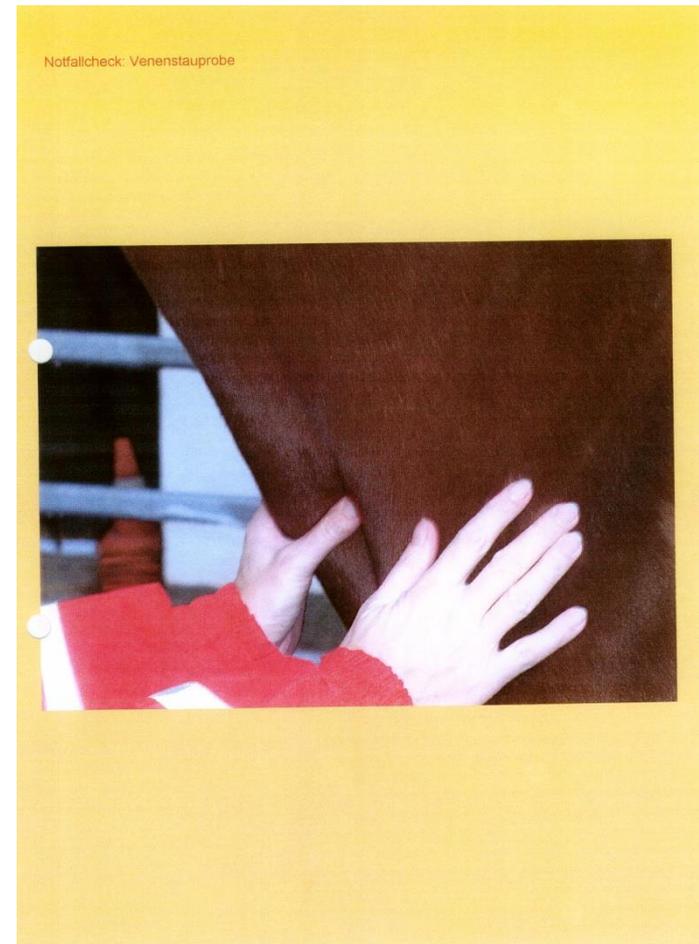
Erste Hilfe beim Pferde

Notfall – Check

Herzbelastung

Venenstauprobe

- Physiologisch >prompt
- Pathologisch
 - Verzögert
 - Beschleunigt
 - Gestaut



Erste Hilfe beim Pferde

Notfall – Check

Wasserhaushalt

Hautfaltenspannung

- Physiologisch > verstreicht prompt
- Pathologisch
 - Hautfalte verstreicht verzögert
 - Hautfalte bleibt stehen



Erste Hilfe beim Pferde

Notfall – Check

- **Notruf**
- **Schriftliche Dokumentation**
- **Verlaufskontrolle**



Erste Hilfe beim Pferde

Notfall – Check

➤ **Ausbildungen**

- **Ersthelfer PFERD**
- **Pferdesanitäter**



Organisationsstruktur des Kuratoriums für Sicherheit in Pferdesport & Tierhaltung – Forensische Veterinärmedizin

Kuratorium für Sicherheit in Pferdesport & Tierhaltung – Forensische Veterinärmedizin

Präsidium: Dr.med.vet. Reinhard Kaun & Dr. jur. Günther Dobretsberger

Sicherheit

Dr.Reinhard Kaun

tierarzt@pferd.co.at

Sicherheitsexperte



Retten & Bergen

Dr. Christoph Peterbauer
Vetmeduni Vienna

peterbauer@gmail.com

Fire & Emergency VET



Schützen & Helfen

Dr. Andreas Sendlhofer
(Ausbildungsleiter)

andreas.sendlhofer@aon.at

Dr.Thomas Koller
(Organisationsleiter)

thomas.k.koller@gmx.at

Pferdesanitäter



Gutachten & Aufklären

Dr. Reinhard Kaun

tierarzt@pferd.co.at

Ass. Prof.

Dr. Martin Reifinger

[Martin.Reifinger@](mailto:Martin.Reifinger@vetmeduni.ac.at)

vetmeduni.ac.at

Forensische

Veterinärmedizin



Erste Hilfe beim Pferde

Frische „Bagetelle- Wunden“

- Vorsicht bei Füchsen und Schimmel
- Haare im Wundbereich entfernen > gebogene Schere
- Wunde reinigen > Wasser / Harn
- Wunde behandeln > Wasser > Arnika –Tinktur
- Wunde versorgen > Wundpuder



Erste Hilfe beim Pferde

Riß- und Riß- Quetschwunden

- Tierarztindikation
- Haare entfernen
- Wunde mit Wasser reinigen
- Feuchten Verband anlegen
- Professionelle Weiterversorgung



Erste Hilfe beim Pferde

Gelenks- und gelenksnahe Verletzungen

- Klinikindikation
- Haare entfernen
- Wunden reinigen
- Sterile Abdeckung
- Kliniktransport
- Dichtheitsprüfung



Bei alten Wunden muss der WaReFü entscheiden, ob er das Pferd zum Ritt zulässt – tierärztliche Bestätigung über die Dienstfähigkeit des Pferdes – Haftung!

Erste Hilfe beim Pferde

Pfählungsverletzung

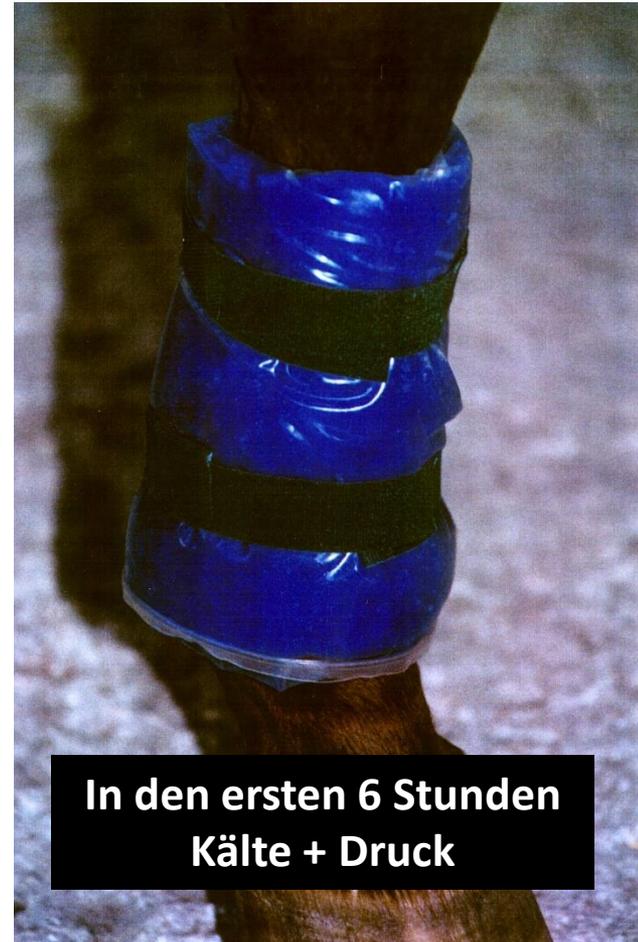
- Nottierarzt- und Klinikindikation
- Pfählungsgegenstand in der Wunde belassen
- Rund um den Wundbereich mit sauberen, feuchten Tupfern abdecken
- Pfählungsgegenstand befestigen > ev. Kürzen
- Weiterversorgung an der Klinik



Erste Hilfe beim Pferde

Gedeckte Verletzung

- Haut, Muskel, Sehnen, Knochen
- Stumpfes Trauma
- Hämatom
- Faserrisse
- Hautquetschung
- Muskelquetschung



**In den ersten 6 Stunden
Kälte + Druck**

Erste Hilfe beim Pferde

Gedeckte Verletzung

- Haut, Muskel, Sehnen, Knochen
- Stumpfes Trauma
- Hämatom
- Faserrisse
- Hautquetschung
- Muskelquetschung

Regenerative Hydrotherapie

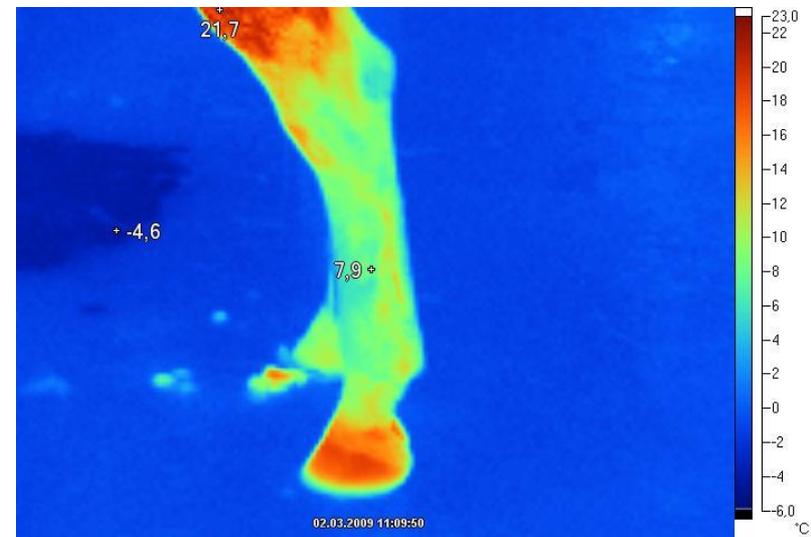


Nachbehandlung

Erste Hilfe beim Pferde

Gedeckte Verletzung

- Haut, Muskel, Sehnen, Knochen
- Stumpfes Trauma
- Hämatom
- Faserrisse
- Hautquetschung
- Muskelquetschung



Nachbehandlung

Erste Hilfe beim Pferde

Prinzipien der Wundbehandlung

Feucht <> trocken

Trocken <> feucht

Warm<> kalt

Kalt<> warm

Wundnaht:

Innerhalb von 4 Stunden

Wunde feucht halten

Feucht:

Wundpuder, Föhn

Trocken:

Salbe, Öl, Melkfett

Warm:

Coldbag, Eis

Kalt:

Rotlicht, warme Kompressen



Verband für distale Extremität

Fesselbeuge polstern!



Druckverband:

Zwei Druckkörper
gegeneinander einrollen

Erste Hilfe beim Pferde

Verboten:

- Blauspray
- Wasserstoffperoxyd
- Eisspray

Vorsicht:

- Betaisodona
- Jodprodukte

Schlechte Wundbehandlung führt zu Wundheilungsstörungen:

- Infektion
- Nahtdeshiszenz
- „Wildes Fleisch“
- Haarverfärbung
- Störnarben

Erste Hilfe beim Pferde

**Gut zu wissen –
man kann die Wund-
Heilung fördern:**

- Laser
- BC Lampe
- Bioptron
- Theracell 100



Erste Hilfe beim Pferde

Das liegende Pferd

Box

- Kreislauf
- Kolik
- Schock

Gelände

- Trauma > ZNS
- SHT
- Ohnmacht
- Tod



Erste Hilfe beim Pferde

Interne Notfälle

- Kreislaufschwäche
- Herzschwäche
- Kolik (besser Akutes Abdomen)
- Hufrehe
- Kreuzschlag

1

- Symptome

2

- Notfallcheck

3

- Verdachtsdiagnose

Erste Hilfe beim Pferde

Kreislaufschwäche

- Übermüdung
- Austrocknung
- Erschöpfung
- Fieber
- Schmerzen

Untertemperatur,
KFZ verzögert, SH blaß,
kalter pappiger Schweiß,
Müdigkeit,
Vernichtungsgefühl



Erste Hilfe beim Pferde

Herzschwäche

- Extreme Beanspruchung
- Schlechte Kondition
- Hohes Fieber

Hohe Körpertemperatur,
starke Unruhe, Angst,
KFZ beschleunigt, SH blau
Venenstauprobe
beschleunigt,
rinnender warmer Schweiß



Erste Hilfe beim Pferde

Kolik

- Akutes Abdomen
- Krampfartige Schmerzen im Bauch
- Viele Ursachen mit ähnlichen Erscheinungen
- Wettereinfluß
Unruhe, Schwitzen, Kreislaufschwäche, Aufstehen und Niederlegen, Scharren

Tierarztindikation!

- Niederlegen lassen, wenn das Pferd ruhig liegen bleibt
- Führen, wenn das Pferd starke Schmerzen hat und sich im Liegen wälzt
- **Selbstmedikation** mit krampflösenden und kreislaufunterstützenden Tropfen (Novalgin, Effortil) nach Rücksprache mit TA

Erste Hilfe beim Pferde

Hufrehe

- > Tierarztindikation
 - Störung in der Mikrozirkulation im Huf
 - Sägebockartige Stellung
 - „Kleben“
 - Schmerzgesicht
 - Pulsieren der MFA
 - Keine Bewegung mehr
 - Kühlen der Röhren und Hufe, Schmerzmittel,
 - Abführende Kost



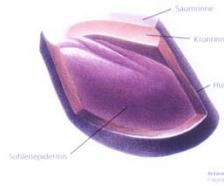
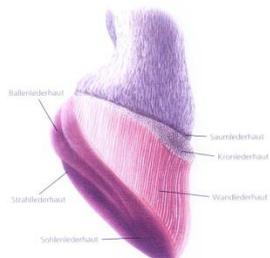
Erste Hilfe beim Pferde

Nageltritt, Hufbeinprellung, Steingalle > Huflederhautentzündung

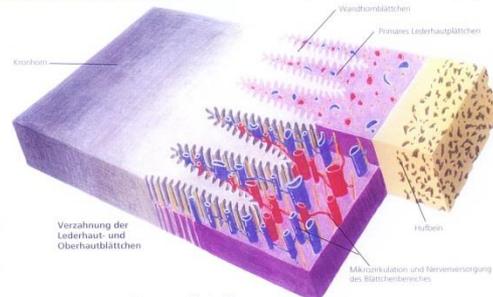
116 Der Huf

Anatomie des Pferdehufes

Anatomie der Lederhautbezüge

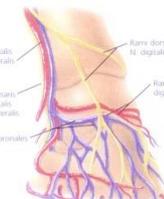


Lederhaut, Verzahnung der Lederhaut- und Oberhautblättchen, Nerven- und Blutgefäßversorgung

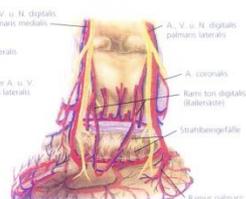


Nerven- und Blutgefäßversorgung

dorsolaterale Ansicht

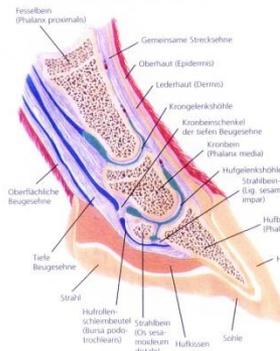


palmar Ansicht



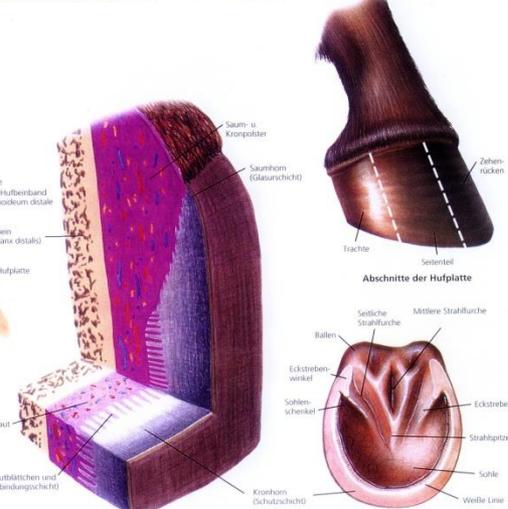
114 Der Huf

Anatomie des Hufes



Sagittalschnitt durch eine Zehe

Aufbau des Hufes, Hufsegmente, Abschnitte der Hufplatte, Grundfläche



Erste Hilfe beim Pferde

Kreuzschlag / Tying up

- Entsteht in Bewegung
 - Nach Festliegen
 - Übersäuerung der Muskel
 - Muskelkater > Tying up
 - Rhabdomyolyse > Zerfall von Muskelfasern
- Geht nicht mehr vorwärts,
Schwitzen, Stehen bleiben
- > Stopp!, Zudecken,
Tierarztindikation,
Transporter



Erste Hilfe beim Pferde

Vergiftungsnotfälle

- Symptomatik abhängig vom Gift
- Vergiftungen münden in einen Intoxikationsschock
- Therapie i.d.R. symptomatisch
- Ersthelfer soll Früherkenner sein > Notfallcheck!



Erste Hilfe beim Pferde

Vergiftungsnotfälle

- Giftpflanzen
- Verschimmertes Futter
- Zigaretten (Tabak)
- Echte Gifte
 - Spritzmittel
 - Rattengift
 - Umweltgifte (Cd, Pb)



Erste Hilfe beim Pferde

Tote Pferde

- Zudecken
- Für Abtransport sorgen
- Eisen abnehmen
- An Obduktion denken
- Würdevoller Umgang mit der Pferdeleiche
- An Geruch am Leichen-Liegeplatz denken



Erste Hilfe beim Pferde

Tote Menschen

- Ruhe bewahren
- Situation der Pferde nicht destabilisieren
- Notruf
- KIT



Erste Hilfe beim Pferde

Übungen für den Notfall

- **Organisatorische Kompetenz**
 - Erste Hilfe
 - Anforderung weiterer Hilfe
- **Gruppendynamische Kompetenz**
 - Delegation von Aufgaben
- **Rettungsdienstliche Kompetenz**
 - **Für den Menschen**
 - Krankheit und Verletzung
 - Psychische Hilfe
 - Tote
 - **Für Pferde**
 - Verwahrung
 - Rettung
 - Versorgung
 - Leichen



Verletzung - Springreiten



Verletzung - Springreiten



- Reiter ist schneller als das Pferd
- Pferd landet auf Reiter

Verletzung - Springreiten



Hineinreiten in das
Hindernis:

- Verletzung mit Hindernismaterial
- Holzsplitter
- Nägel
- Eisenteile

Verletzung - Springreiten



Der „Kopfübersturz“:

- Zaumzeug entfernt
- Reiter hängt im Bügel
- Reiter liegt im toten Winkel
- Nachschleifen
 - WS
 - Bauchtrauma
 - Abschürfungen

Verletzung - Springreiten



Hängenbleiben

- Im Steigbügel
- Mit Zügel
- Nachschleifen
- Polytrauma
- Schädelverletzung durch Hinterextremität

Verletzung - Springreiten



- Reiter überwindet
Hindernis ohne Pferd:
- Typisches Bewegungs-
und Fallmuster
 - Schulterluxation
 - Handausriß
 - Steißbeinprellung
 - Beckenfraktur

Verletzung - Military



„Kopfübersturz“ ins Wasser:

- Hohes Tempo
- Sturz aus großer Höhe und hoher Geschwindigkeit
- Polytrauma
- Unfälle mit tödlichem Ausgang

Verletzung - Military



Sturz nach Sprung

- „ungespitzt“ in den Boden des Wassergrabens
- Hohes Tempo
- Hohe und steile Flugbahn
- Polytrauma
- Beinahe-Ertrinken

Verletzung – Steeple Chase



Hängenbleiben beim Heckensprung:

- Renntempo (50 km/h und mehr)
- „Heiße“ Vollblüter
- Rennsattel
- Jockeys extreme „Leichtgewichte“
- Polytrauma

Verletzung - Orientierungsreiten



Distanzreiten

Orientierungsreiten:

- Reiter „kämpft“ gegen die Zeit
- Er ist alleine unterwegs
- Herz
- Dehydration
- Hypoglykämie
- Schmerzen durch „Wundreiten“ > Synkope

Verletzung - Ritterspiele



Echter Kampfsport

- Mann gegen Mann
- Stumpfer Lanzenstoß
- Reiter wird nach hinten vom Pferd gerammt
- Die Pferde galoppieren mit jeweils 40 km/h aufeinander zu
- Polytrauma

Verletzung - Freizeitreiten



Freizeitreiter:

- Häufig „Nurreiter“
- Frische Pferde
- Schlechtes Equipment
- Gefährliche Umweltbedingungen
- Vielfältige Verletzungsmuster

Verletzung - Freizeitreiten



Autodidakten/ Anhänger
verschiedener
„Schulen“ /
„Schnürlhalfter-Reiter“

- NHS
- Mouny Roberts
- Klassische Reitlehre
- Barockreiten
- Damensattelreiten

Verletzung - Freizeitreiten



Reitunfall im

Straßenverkehr:

- Reiter muß Straße benützen
- Ausnahme> Reitweg
- Auto/Motorrad
- Polytrauma am Asphalt

Verletzung - Freizeitreiten



Der heimliche Ausritt:

- Unerlaubte „Inbetriebnahme“
- Einbruch der Dunkelheit
- Folgeunfall

Unsinnigkeiten am Turnier



„Beinahe-Reiter“

- Führstrick als Zügel
- Kein Sattel
- Keine Handschuhe
- Mitten im Turniertrubel

UND

- daneben der bewundernde OPA >

Alles ist möglich!!

Vorhersehbarkeit

- Mit welchen Tieren ist im durchschnittlichen täglichen Verkehr zu rechnen?
- Inwieweit ist das Verhalten dieser Tiere vorhersehbar?
- Welche Gefahr geht von diesen Tieren im durchschnittlichen täglichen Verkehr aus?
- Welchen Schutz gibt es gegen die allgemeine und spezielle Tiergefahr?

Vorhersehbarkeit

Der durchschnittliche menschliche Verkehrsteilnehmer sollte wissen:

- Tiere sind nie gänzlich ungefährlich
- Ein Restrisiko ist bei allen Tieren vorhanden
- In Ausnahmesituationen ist das Tierverhalten kaum vorhersehbar
- Jedes Tier wird gefährlich, wenn es in die Enge getrieben wird

Unfälle mit Pferden

Unfallarten

- 70 % Sturz vom Pferd
- 9 % Verletzung beim Umgang mit Pferden
- 8 % Bißverletzungen
- 5 % Trittverletzungen
- 3 % Sturz mit dem Pferd

Körperregionen

- 43 % Obere Extremitäten
- 26 % untere Extremitäten
- 18 % Kopfverletzungen
- 10.5 % Wirbelsäulenverletzungen
- 2.5 % Rumpfverletzungen

Sicherheitsexperte PFERD



**Fehler
werden
auch durch
Wiederholung
nicht
richtig!**

Fluchttier PFERD



Massenpanik

- Durchgehen im Gespann
- Entkommen aus dem Stall oder der Koppel
- Unkontrollierbar
- Nicht aufzuhalten!
- Großräumige Absperrungen
- Kein „Aufrollen“ von hinten!
- Kaskade der Folgeunfälle
- Sorgfaltspflicht der Sanitäter > 1299 ABGB!

Risiko

- Bei Verletzung durch Tiere



Verwirklichung der typischen Tiergefahr

- Vorhersehbar
- Vermeidbar
- Unvermeidbar ???
- Schicksalhaft ???



Retz im Oktober 2013













Univ.Lektor
VR Mag. et Dr. med. vet. Reinhard Kaun
Sachverständigenbüro
für klinische und forensische Veterinärmedizin,
Tierhaltung & Pferdewissenschaften
A 2070 Retz, Herrengasse 7
www.pferd.co.at | www.pferdesicherheit.at